

ralitate votorum quod et sequentes RR. PPes. Ignatius Prenner ⁶⁾, Prior etc. nobis juramento obstrinxit, quod cunsultorem eligere vellet, tandem sua vota in scriptis tradere, quibus omnibus a nobis perlustratus inventus et singula vota habens Rdus. et religiosus P. Augustinus Schmidpauer, quod sortem in eum cecidisse sine mora revelavimus, qui aetatem incusans tandem se dictae electioni submitit. Tunc electione tam feliciter peracta, examen de habilitate et moribus neo-electi instituimus, quem in omnibus idoneum et dignum inventum, autoritate qua fungimur, approbavimus, et secundum sacri ordinis nostri privilegia confirmavimus et investivimus cura, regimine, et administratione Praelaturae comissae. Electione sic rata et confirmata, electum comitantibus antememoratis DD. Commissariis ad ecclesiam deduximus, ubi per notarium hanc electionis actum germanice promulgari curavimus, quo facto juramentum fidelitatis emisit, et nos superpelliceum dein abbatiale ei praesentavimus, ac in choro installavimus, dein ad locum capituli deducti nobis assidere et omnes canonicos obedientiam ei promittere iussimus, quam singuli prompte praestiterunt. Tandem D. Abbati in habitatione abbatiali clavium traditione in civilem et actuaalem possessionem omnium bonorum immisimus, et electionis actum finivimus.

R. D. Ferdinandus	R. D. Augustinus	R. D. Romanus
Abbas Osterhoviensis	Abbas Salvatorensis	Abbas Mettensis

L.S.

Joh. B. Niggelhueber
Notarius publicus.

(Abschrift des im Diözesanarchiv zu Regensburg befindlichen Entwurfes).

Windberg.

N. B.

* * *

LITERARISCHE STURMZEICHEN VOR DER SAEKULARISATION. von P. A. Stara, O. Praem.

Unter dem obigen Titel veröffentlichte Abt Bonifaz Wöhrmüller O.S.B. in den « Stud. Mitt. Bened. Zisterz. Orden » 45 / 1927 / S. 12-44 eine tiefeschürfende Studie. Galt es doch einem ganzen

6) Gest. 1732 mit 55 Jahren. War Sakristan, Administrator in Sossau und Kurze Zeit Prior. (Rotel)

Wust von bedrucktem Papier, einen Sturzregen, durchzuarbeiten, erschienen doch in den Jahren 1780-1792 in Wien allein gegen 700 Werke über das Mönchswesen. Man macht sich keinen Begriff, welche Flut von Hass gegen den Ordensstand sich ergoss, das Traurigste war, dass die allergiftigsten Gegner des sterbenden Mönchtums in den Klöstern sassen, selbst ein Praelat, Propst Hupfauer von Beuerberg musste bei diesem Dolchstoss auch dabei sein. Auch unser Orden muss Herrn Abt Wöhrmüller für diese unermessliche Arbeit dankbar sein, es sei mir nur erlaubt, einige Nachträge usw. zu bringen.

In unseren Analecta wurde bereits einiges gebracht, Z. B. VI. S. 376 : Der Mönch... von / Aschenbrenner Beda / VIII. S. 57 : Gedanken meine... Goldmund J... S. 59 : Recht... Reflexiones... S. 60 : Aktenstücke... S. 61 : Gedanken Patriotische... Gründe Meine...

Die Hetze gegen die Klöster in Deutschland begann bereits mit Luther, der 1526 herausgab : Antwort auf ettliche Fragen, Clostergelübd belangend, allen den dye sich aus dem Stand der Pfafferey, Möncherey oder Nunnerey wircken. O. O., ich fasse mich daher zeitlich etwas weiter. 1524 erschien von Willibald Pirckheimer : Wie alle Clöster und sonderlich Junkfrauen Clöster in ain christlichs Wesen möchten gebracht werden. O. O. Von kathol. Seite verteidigte die Ordensgelübde Dietenberger : Antwort das Junckfrawen die Klöster und klösterliche gelübt nümmer götlich verlassen mögen. Strassburg 1523. Schwan Johann schrieb gegen die Mönche : Begriff ein kurtzer des Erschrecklichen stands der munch, nützlich und nottig zu lesen allen dennen, die sich verpflichtet haben mit munchsgelubden. Wittenberg 1523.

Päbstliches u. klösterl. Ordensbuch, Wittenberg 1560.

Um 1630 / Restitution / lebte die Literatur über das Ordenswesen wieder auf / Möller Val. / : Ob die Ertz-Hohe- und andere Stifft... in ihrem esse zu erhalten Halberstadt 1617. — Schoppe Gaspar gab die Arbeit des Paul Laymann heraus : Defensio Justa Ss. Romani Pontificis... in causa Monasteriorum et Bonorum ecclesiasticorum vacantium. Dillingae 1631 ; — / Müller Ludwig / Discursus von den Klostersachen, in quo de potestate supremi Camerae Spirensis iudicii agitur. S. 1. 1677. — / Coler Anton / Bedenken Kurtzes gegründetes, ob im heil. Römischen Reich die Ertz-Hohe-und andere Stifft beständiglich in ihrem Esse und Wesen zu erhalten. Halberstadt und Braunschweig 1651. Hospinianus R. : De monachis. Editio nova, Folio. 1669.

Ueber Belletristik wäre nachzutragen :

/ Gavin A. / : Die Jesuiten und Mönche bei guter Laune. Nebst einem Anhang : von den Lustigen Mönchen. A. d. Franz. übers. Köln 1736 ; — / Gerinus F. C. / : Nonne die reducirte. Lustspiel. Wien 1786 ; — / Zopf K. / : Nonne die im Walde und ihre Schwestern. Kein Roman. Leipzig 1798 ; — / Vulpius Christian August / : Nonne die im Kloster Odivales. Frankfurt 1803 ; — / Volkmar Johann Tobias / : Mönch der flüchtige und wiederzurückgekehrte. Breslau 1764 ; — / Hoffman E. Th. W. A. ? siehe Gugitz Gustav : Schwester Monika erzählt und erfährt. Wien 1909 / Monika Schwester erzählt und erfährt. Eine erotisch-psychische Urkunde des säkularisierten Kloster X. in S. Rom und Loretto / Posen / 1815 ; — / P..... / Die Klöster der Christenheit. Klostergräuel. Aus den Gedenkblättern einer gewesenen Nonne. Leukatheä, die geheimnisvolle Nonne. Klöster und Mönche. Die Päpste und ihre Geschichte. 1901. ; — Frusta G. : Die Geisselmanie oder der Flagellantismus in Mönchs- und Nonnenklöstern. Neu bearbeitet von W. Ferner. 3. Auflage o. J. ; — Lumina L. / Pseud. / Pfaffenunwesen, Mönchsskandale und Nonnenspuk. Beitrag zur Naturgeschichte des Katholizismus und der Klöster. 4. Aufl. o. J. ; — / Wallenrodt Johanna Isabella Eleonore von, geb. von Koppy / Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veldigk, ein Beitrag zur Geschichte der Mönchsintrigen vormahliger Zeiten. hrsg. von Fr. v. W. Berlin 1798. ; — / Albrecht Johan Friedrich Ernst / : Berg Sophie. Ein Beytrag zur geheimen Geschichte des Klosterlebens. Leipzig 1782. ; — / Vulpius Christian August / : Geheimnisse aus der Fürsten- und Klosterwelt. Erfurt 1809. ; — / Matthesius Siegmund Immanuel / : Kloster und Welt, oder Welt und Kloster. Lübeck 1784. ; — / Kraus Wilhelm / : Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen. Freyburg / Regensburg / 1796 und Neue Klostergeschichten. Frankfurt 1799. ; — / Lewis Mathew Gregory / : Mönch Der. A. d. Engl. Leipzig 1797-98. ; — / Uebers. Münch Eduard / : Archaeologie des Mönchwesens. Nach d. Franz. Stuttgart 1826. ; — / Leonhardt-Lyser, später Pierson Caroline Wilhelmine / : Geheimnisse aus der vornehmen Welt und dem Volks- und Klosterleben in Wien, Prag und Pest. Leipzig u. Meissen 1844.

Ueber die Klöster schrieben : / Mayer Andreas Ulr. / : Anpreisung des Generalmandats die Schutz- und Schrimgewalt wider etliche in Klöstern eingeschlichene Missbräuche betreffend. Nürnberg 1770. ; — / Schelhorn Johann Georg / : Bemerkungen über die kleine Schrift : Es leben die Praelaten. O. O. 1783 ; — / Brunner

Phil. Jos. von / : Sendschreiben eines alten Landdechants über die zweckmässigere Einrichtung der Stifte. Frankfurt am Main 1794 ; — / Goujet Benoit / Staatsfrage, wo man untersucht, ob die Ordensgeistlichen, welche Einkünfte haben, dem Staat nützlich oder schädlich sind ? Augspurg 1764 ; — / Werkmeister / Ueber die christliche Toleranz, ein Buch für Priester und Mönche. Frankfurt 1784 ; — / Danzer Jacob / : Was sind die Reichspraelaten und wie sind sie es worden ? / Salzburg / 1785 ; — / Kottinger Herm. Marcus / : Erfahrungen meine über Klöster und über katholische Geistliche überhaupt. Neumünster 1842.

Ueber Seelsorge, Studien und Schulen : / Hübscher / Beantwortung der Frage : Kann man zugeben, dass den Mönchen noch ferner Seelsorge überlassen werde ? Luzern 1799. ; — / Entwurf : Fürstenberg Friedrich Wilhelm Franz Freih. von, Bericht : Sprickmann Anton Mathias / : Verordnung, die Studien in Klöstern betreffend. O. O. 1778 ; — / Cotta Christoph Friedrich / : Von dem Recht der geistlichen Fürsten in Teutschland, ihre Klöster zu dem erforderlichen Unterhalt der Schulen anzuhalten. Frankfurt und Leipzig 1786. Ueber Gelübde : / Steyrer Philipp Jacob / : Anmerkungen eines aufrichtigen Katholiken über des Herrn Priamus Spontano menschenfreundliche Gedanken von der Unauflöslichkeit der Ordensgelübde. Strassburg 1771. ; — / Wadler genannt Surer Franz / : Beleuchtung Freimüthige des Glaubensbekenntnisses des Pietro Gianone und der Mönchsgelübde. Nürnberg 1790. ; — / Weber Gott-hard / : Hat der Religios Ursache zu klagen, wenn man ihn aus einem Kloster jagt. / Zug / 1786 ; — / Werkmeister / Gutachten zwey theologische 1. / über die Nichtigkeit der unfreywilligen Klosterprofession. / Augsburg / 1808 ; — / Kreitmayr auf Offensietten und Hatzkofen, W. X. A. Freiherr von / : Ob ein katholischer Ordensgeistlicher, der zu den Protestanten übergeht, noch Erbschaftsfähig sey ? O. O. 1777 ; — / Zimmermann Benedikt / : So denke ich von dem Beweise des Herrn Franz Xavier Gemeiner, dass die Ordensgelübde ohne vorhergehender Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren. O. O. 1783.

Verteidiger des Ordensstandes waren : Gufl B. Vertheidigung der klösterlichen Rechte der Abhandlung Neuberger's entgegengesetzt. München 1768 ; — / Salzmann P. R. / : Beitrag zu einer Apologie des Mönch-Standes. Strassburg 1783 ; — / Deforis J. Petr. / : Betrachtungen über die Pflichten und Nutzbarkeit des Klosterstandes für die Kirche und für den Staat. Aus d. Franz. von Seb. Schaaf, Fulda 1770 ; — / Lidl Ildephons / Frage, ob der Mönchsstand Gott ge-

fällig und der Welt nützlich sei ? / Salzburg / 1771 ; — / Lidl I. / Frage, soll ich ein Mönch werden ? Regensburg 1835 ; — / Chrismar Franz Anton v. / Gegenversuch, dass die Aufhebung der Mediatklöster im Reiche wider den westfälischen Frieden anstosse. Augsburg 1785 ; — / Sexstetter Egid O. S. B. / Pro status religiosi perfectione apologia. Germanshemmi 1768.

Ueber Saekularisation schrieben : / Elbs Anton Vinc. / : Anrede eines betagten und erfahrenen Vorgesetzten über Saekularisation. 1800 ; — / Gross von und zu Trockau, Adam Friedrich / : Bemerkungen über den § 75 des jüngsten Reichsfriedensdeputationsschluss. Germanien 1805 ; — / Aschenbrenner Beda / : Commentar über die Frage : Ist das Kirchengenrath ein Theil des Privateigenthums der Klöster und Kirchen ? Landshut 1802 ; — / Harl Johann Paul / : Entwicklung der aus dem Secularisations-oder Entschädigungssystem hervorgehenden politischen, bürgerlichen und kirchlichen Reformation des deutschen Reichs. Berlin 1804 ; — / Kohlhaas Friedrich / : Erläuterung staatsrechtliche-politische des § 34 des neuen Entschädigungsplans. / Regensburg / 1802 ; — / Westphal Ernst Christian / : Gedanken von der Wirkung des Eingehens und Aufhebens katholischer Klöster. Halle 1784 ; — / Cämmerer Johann Vincenz / : Hauptschluss der ausserordentlichen Reichsdeputation vom 25. II. 1803. Frankfurt a. M. 1803 ; / Gaum Johann Ferdinand / : Ja ! Der Kaiser hat Recht oder Briefe über die Aufhebung der Klöster. Ulm 1783 ; / Hoffmann Leopold Alois / Mönch der vertraute an seinen über den entworfenen Reformationsplan bekümmerten Mitbruder. Wien 1782 ; — / Hönig Wilhelm Anton / : Ueber das Recht, Klosterstiftungen aufzuheben. Reval / Münster / 1793 ; — / Braun Heinrich / : Von der Macht des römischen Stuhls in Aufhebung der Regularorden. München 1774, 2. Aufl. 1775 ; — / Stettler Friedrich / Darstellung Historische und rechtliche der gegenwärtig noch bestehenden von ehemaligen Klöstern herrührenden Spendverhältnisse. / Bern 1841 / ; — / Hofheim Carl Joseph / Das Saekularisationsprojekt nach dem Zeitgeiste entworfen und geprüft. Mainz 1800 ; — / Baader Clemens Andreas / : Nothwendigkeit der individuellen Säkularisation. / Landshut / 1802 ; / Beuerlin Carl Ludwig / : Ueber den Länderverlust des teutschen Reichs auf dem linken und die Entschädigung durch Sekularisationen auf dem rechten Rheinufer. Rastadt / Frankfurt / 1798 ; — / Wessenberg / : Ueber die Folgen der Saekularisation. Zürich 1801 ; — / Berg Franz / Unrechtmässigkeit die der Säkularisierungen. Philaethopolis / Würzburg / 1799 ; — / Gentner Johan Daniel / Beschreibung

geographische statistische der nach dem Friedensvertrag von Lüneville von Deutschland an Frankreich abgetretenen Lande. Regensburg 1802.

Ueber Bayern : / Kormann Franz / : Actenstücke Neueste des Prälatenstandes und der Landschaft in Bayern. Frankfurt und Leipzig 1802, 2. Aufl. 1821 ; — / Anders Mathias / : Klöster Beyerns als erste Pflanzschule der christlichen Religion und ihr Abschied 1803. München 1832 ; / Reithofer Dionys Franz / : Klostergeistlichen die Bayerns als öffentliche Lehrer gerechtfertiget. Landshut 1819.

Nun einige Kleinigkeiten ; Holzmann gibt als Verfasser an : für Unterredungen vor dem Gögitter : IV. 8187 Fr. de Chavigny- du Prat ; — III. 5089 / Quesnel Pierre / Die entlarvten Mönche oder Geschichte des Don Ranucio d'Atletes. A. d. Franz. Hamburg 1748 ; — III. 6986 : Tenain : Geizige Nonne / Kopenhagen 1734 / ; — III. 10733 : Recapitulationen der 7 Kapitel von Klosterleuten. / Schwarzhuber Simpert /.

Die Arbeit des Herrn Abtes würde alle Ordensfamilien interessieren, die Darstellung ist etwas knapp, es wäre sehr zu wünschen, wenn die Arbeit in erweiterter Form als Beiheft neu erschienen würde.

Auch Schriftsteller bei Goovaerts : Ecrivains z. B. Stadelhofer wären zu erwähnen. Nachtrag : Paderborn, Mönchstyrannei daselbst, dem Friedenscongres zu Rastadt vorgelegt. Paderborn 1799 ; — Paderborn. Antwort des P. Molkenbuhr auf die vorgebliche Mönchstyrannei. Paderborn 1799 ; — Leclerc : Die enthüllten Trappisten. Frankfurt 1803 ; — Die Trappisten zu Welda. Ein Gegenstück zu Leclercs Denuntiation 1802 ; — Curti : Lettre sopra l'ordine della Trappe, scritte l'anno 1802, O. O. ; — Katholischer Fantasten und Prediger Almanach auf das Jahr 1783. Mit Titelkupfer. Rom, Madrit und Lissabon. Auf Kosten der hl. Inquisition. 4 Bände. (Hayn-J. II. 233) ; — Pièces détachées relatives au clergé séculier et régulier. 3 tom. Amsterdam 1771. (Barb. III. 888) ; — Obermayer : Galerie katholischer und klösterlicher Missbräuche. M. Kupfern u. Vignetten. Neudruck der Originalausgabe von 1784. hrsg. von O. Mausser. 2 Bände. München 1913 ; — Spicker J. : Vom Kloster ins akademische Lehramt. 2. Aufl. von O. Krummacher 1914 ; — Gaspari J. Ad. : Der Reichsdeputationsrecess 1803 ; — Über Säkularisationen, Reichsvicariat und Bissthum Regensburg. Deutschland im August 1798 ; — [Berg Fr.] : Die Vernunft fordert die Saekularisierungen nicht. Würzburg 1798.